

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2009

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden die Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2008 bekannt gegeben.

Bürgerfragestunde – Bürgerdialog

Frage:

Ab wann dürfen Bürger den Haushaltsplan 2009 einsehen?

Antwort:

Sofern der Gemeinderat in dieser Sitzung den Haushaltsplan beschließt, kann der Plan grundsätzlich ab dem Folgetag nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Frage:

Wie verfährt die Gemeinde bei nicht einziehbaren Wasser- und Abwassergebühren? Werden diese auf die anderen Gebührenzahler umgelegt?

Antwort:

Der Gesamtkomplex der Wasser- und Abwassergebühren wird voraussichtlich in der Sitzung vom März 2009 zusammen mit der Firma Allevo behandelt. Grundsätzlich ist es so, dass eine Forderung die nicht erfüllt wird, vorläufig befristet niedergeschlagen werden kann. Nur wenn ein Beitragszahler auch langfristig seine Forderung nicht erfüllen kann wird dies aus dem allgemeinen Haushalt zu tragen sein. Die Gemeinde Fichtenau bezieht ihr Wasser vom Zweckverband Rieswasserversorgung bezieht und muss ihren dortigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Erlass der Haushaltssatzung 2009 und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 (siehe gesonderte Berichterstattung)!

Finanzplanungen mit Investitionsprogramm 2008 – 2011 (siehe gesonderte Berichterstattung)!

Bauanträge

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Dem Bauantrag

- a) Umbau der bestehenden Lagerhalle sowie Einbau eines Büros im Dachgeschoss,
Flst. 772, Am Zigeunerweiher, Fichtenau-Unterdeufstetten
wird zugestimmt und das Einvernehmen hierzu hergestellt.**

Wasserversorgung im Gemeindegebiet Fichtenau

hier: Geplante Ortsnetzerneuerungen im Jahre 2009 durch den Zweckverband Rieswasserversorgung – Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg bezüglich des Ausbaus der Kapellenstraße in Fichtenau-Unterdeufstetten

Der Zweckverband Rieswasserversorgung wird im Jahr 2009 in der Kapellenstraße Fichtenau-Unterdeufstetten die Ortsnetzleitungen, einschließlich aller Hausanschlussleitungen, auf einer Länge von 770 Metern erneuern. Die Maßnahme erstreckt sich von der Dinkelsbühler Straße herkommend bis zum Ortsende Unterdeufstetten Richtung Wört. Da die Straßendecke in der Kapellenstraße sehr schadhafte ist, wäre hier eine komplette Sanierung in Verbindung mit der Wasserleitungserneuerung möglich. Da es sich bei der Kapellenstraße um eine Landesstraße handelt, wurde mit dem Land Baden-Württemberg und der Straßenbauverwaltung Kontakt aufgenommen. Das Land Baden-Württemberg hat die Bereitschaft erklärt, sich an der Maßnahme durch die Erneuerung der Straßendecke zu beteiligen. Hierzu muss die Gemeinde Fichtenau noch eine Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg schließen, die die Kostentragung regelt. Bei Vorfinanzierung durch die Gemeinde Fichtenau erhält sie durch das Land Baden-Württemberg die Auslagen vom Land Baden-Württemberg in zwei Raten zeitversetzt wieder erstattet, einschließlich eines Verwaltungskostenanteils, der die Leistung des Ortsbauamtes beinhaltet. Die Baumaßnahme soll in der Zeit vom Mai 2009 bis Oktober 2009 durchgeführt werden.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass für die Anlieger keine Kosten entstehen, wenn deren Hausanschlüsse erneuert werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg über die Durchführung und Abwicklung der Deckenbaumaßnahme Kapellenstraße in Fichtenau-Unterdeufstetten im Zuge der Erneuerung der Wasserleitungen abzuschließen.

Kindergarten „Tausendfüßler“ Fichtenau-Wildenstein

hier: Information über Änderung der Arbeitsumfänge

Im Rahmen der örtlichen Bedarfsplanungen für die Kinderbetreuung in Fichtenau wurde zuletzt im April 2008 beschlossen, dass im Kindergarten Fichtenau-Wildenstein drei Gruppen mit 68 Kindergartenplätzen sowie eine Krabbelgruppe der Volkshochschule mit zehn Plätzen eingerichtet wird. Aufgrund neuer und geänderter Anmeldezahlen am Kindergarten wurde im Juli 2008 vereinbart, dass noch eine weitere Krippengruppe für Kinder im Alter von einem bis dreieinhalb Jahren dort eingerichtet wird. Das Angebot am Kindergarten wird nun so gut angenommen, dass die Anmeldezahlen sich noch weiter steigern, und ab Januar 2009 drei und bis zum April 2009 insgesamt neun Plätze fehlen würden.

Daher wurde die bestehende Halbtagesgruppe mit zehn Plätzen wieder zur Regelgruppe mit 28 Plätzen erhöht. Nachdem hier gesetzlich eine personelle Aufstockung gefordert ist, wurden gemäß Verfügung von Bürgermeister Piott die Arbeitsumfänge von einigen Mitarbeiterinnen am Kindergarten prozentual erhöht, damit dieser Mehrbedarf kompensiert wird. Im Frühjahr 2009 wird dann im Rahmen der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung im Gemeinderat wieder behandelt, wie die strukturelle Konzeption am Kindergarten im neuen Kindergartenjahr fortgeschrieben wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat Fichtenau nimmt von der Verfügung von Bürgermeister Piott vom 19. Dezember 2008, über die teilweise Änderung der Arbeitsumfänge am Kindergarten „Tausendfüßler“ Fichtenau-Wildenstein, ab 7. Januar 2009 befristet bis 31. Juli 2009 zustimmend Kenntnis.

Europa- und Kommunalwahl 2009

hier: Bildung des Gemeindewahlausschusses

Am 7. Juni 2009 finden die Kommunalwahlen Baden-Württemberg sowie die Europawahl statt. Für die Gemeinderats- und Kreistagswahl muss der Gemeinderat den Gemeindewahlausschuss wählen, damit dieser die eingehenden Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl prüfen kann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeindewahlausschuss für die Gemeinde Fichtenau wird wie folgt gewählt:

Vorsitzender:	Dietmar Strebel
stv. des Vorsitzenden:	Susanne Westphal
Beisitzer:	Sabine Kranz
Beisitzer:	Volker Langkammerer
Stellvertreter:	Hermann Ohr
Stellvertreter:	Tassilo Eser

Ergänzend wurde mitgeteilt, dass Herr Dietmar Strebel für alle Fragen zur Durchführung der Wahlen zuständig ist.

Gemeindewald

hier: Natural- und Finanzplanung 2009

Der Gemeindewald Fichtenau wird über das Landratsamt Schwäbisch Hall, Forstamt, bewirtschaftet. Von dort wird jährlich der neue Finanz- und Naturalplan erstellt. Nach dem neuen Bestand der Flurbereinigung, besitzt die Gemeinde Fichtenau nunmehr Waldgrundstücke mit einer Fläche von 6,84 ha. Als Holzbodenfläche ist beim Forstamt eine Größe von 6 ha angegeben. Die Natural- und Finanzplanung 2009 sieht vor, dass die Gemeinde Einnahmen in Höhe von 650 € und Ausgaben in Höhe von 538 € zu verzeichnen hat. Es ergibt sich somit ein Überschuss von 112 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig.

Der Natural- und Finanzplanung für den Gemeindewald Fichtenau für das Jahr 2009 wird zugestimmt.

Verschiedenes

a) Bekanntgaben

Bürgermeister Piott gab bekannt, dass **Frau Birgit Langkammerer**, Fichtenau-Wäldershub ab 1. Februar 2009 im Rathaus **im Rahmen eines Teilzeitarbeitsverhältnisses** angestellt wird.

Weiterhin wurde bekannt gegeben, dass **Frau Gabi Kaspar**, Fichtenau-Oberdeufstetten **im Rahmen der Mittagsbetreuung an der Grund- und Hauptschule** im Rahmen eines Minijobs eingestellt wurde.

Weitere Bekanntgaben erfolgten über die **Beendigung des Bibermanagements** mit Frau Sättele. Hier sind nun die Landratsämter die Ansprechpartner.

Die Gemeinde ist außerdem dem **Förderverein Krisenintervention und Notfallseelsorge** des Landkreises Schwäbisch Hall **beigetreten**.

Von der Verwaltung wurde der Gemeinderat über den **Stand der Ausfallhaftungen** der Gemeinde bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg informiert.

b) Anfragen

Aus dem Gemeinderat erfolgten Anfragen über die **Werksbeleuchtung der Firma Faber-Kabel**, von der Pkw-Fahrer geblendet werden können.

Weiterhin wurde auf Anfrage aus dem Gemeinderat mitgeteilt, dass im Rahmen des **Biberprojektes in Fichtenau** keinerlei Zahlungen im Rahmen eines Schadensersatzes eingegangen sind.

Eine weitere Anfrage aus dem Gemeinderat erstreckte sich auf das Thema **Führerscheine für Feuerwehrangehörige**, was von Bürgermeister Piott zurückgestellt werden musste.

Weiterhin wurde angefragt, nach einem **Wasserrohrbruch im Gemeindegebäude Marktstraße 17** (ehemaliges Rathaus) Unterdeufstetten.

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat wurde mitgeteilt, dass die **Blutspenderehrung** dieses Jahr im Frühjahr stattfinden wird.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten Beschlüsse über einen **Stundungsantrag** sowie die **Annahme einer Spende**.